

## FUSSBALL-KREISOBERLIGA

# Spannung bis zur letzten Minute

SG Wehretal und SG Sontratal trennen sich 2:2



Ein spannendes Kreisoberliga-Spiel sahen die Zuschauer am Freitagabend in Bischhausen: hier Sontratal's Niklas Mell (links) gegen Wehretal's Marlon Ludwig. © Foto: Marvin Heinz

**Bischhausen** – Die SG Wehretal und die SG Sontratal trennten sich am Freitag im Fußball-Kreisoberliga-Topspiel mit einem 2:2 (1:1). „Verdienter Punktgewinn“, freute sich Wehretal's Sprecher Ernst Schierl, der nach acht Spielen und 14 Punkten von einem zufriedenstellenden Saisonstart sprach.

Warum es in dieser Saison bei der SGW besser läuft als in der Vorsaison, in der der Klassenerhalt erst in der Relegation sichergestellt wurde, sahen die 150 Zuschauer von Beginn an. Eng bei den Gegenspielern und sehr giftig in den Zweikämpfen präsentierten sich die Hausherren, um den aufopferungsvoll kämpfenden 47-jährigen Spielertrainer Gerd Werner, während sie Sontratal die Hälfte der Spielfläche zum Spielaufbau überließen. Doch diesen Vorteil konnte Sontra nicht nutzen. Ballstafetten? Flüssige Kombinationen mit wenigen Kontakten? Fehlanzeige. Zahlreiche Diagonalbälle zur Spielverlagerung kamen nicht an. So kam Wehretal zu Chancen: Christoph Vogeler aus der Ferne – noch zu ungefährlich (10.). Carls Saakels Freistoß aus 20 Metern

– drüber (12.). Felix Ewald, der noch bis zum Sommer für den TSV Wichmannshausen spielte, köpfte eine Hereingabe über das Tor (14.).

In Minute 33 blitzte dann zum ersten Mal Sontrats individuelle Klasse auf: Mittelfeldspieler Valentin Stunz zirkelte einen Freistoß aus 22 Metern ins rechte obere Eck – 1:0. Vermeidbar. Die Sechs-Mann-Mauer von Wehretal sprang nicht hoch. Noch vor der Pause zeigte Wehretal aber, dass auch sie Standards beherrschen: Einen Freistoß von der Grundlinie drosch Linksfuß Saakel mit viel Spin auf den zweiten Pfosten, wo Finn Germerodt per wuchtigem Kopfball gegen die Laufrichtung von Keeper Robil Üstün den Ball in den Maschen jagte – 1:1 (39.). Auch nach der Halbzeit suchte Sontra vergeblich den Rhythmus. Sinnbildlich für die Darbietung war erneut ein verunglückter Diagonalball, der den Gästen um die Ohren flog. Wehretal schaltete nach Ballgewinn blitzschnell um: Über das Zentrum wurde Linksaußen Marlon Ludwig in die Tiefe geschickt, sodass er mit dem zweiten Kontakt scharf in die Mitte flanken konnte, wo Germerodt nur die Innenseite hinhalten musste – 2:1 (56.), Spiel gedreht.

„Wir haben es verpasst, das Ergebnis hochzuschrauben“, haderte später Schierl, der sah, wie Ludwigs Heber knapp am Tor vorbei kullerte (60.) und Vogelers Abschluss nicht im Netz landete (72.). Sontra legte in der Schlussphase durch viele Wechsel nach und war tonangebend. Marcus Ritz verfehlte aus der Nahdistanz (80.), Stunz traf per Freistoß den Pfosten (78.). Weil Wehretals Defensive in Minute 80 einen Pass unglücklich abfälschte, kam Sontras Marc-Philipp Auerswald frei vor das Tor und erzielte den 2:2-Ausgleichstreffer. Am Ende hatte Wehretal sogar Glück, weil Keeper Julian Walter gegen die Gäste-Akteure Ritz (89.), Reimuth (91.) und Neusüß (94.) stark parierte.

**MARVIN HEINZ**

## **SGW - SGS 2:2 (1:1)**

**SGW:** Walter – Saakel, Meister, Guicking, Lapschin – Werner, Vogeler – Schellhase, Germerodt, Ludwig – Ewald. Bank: Kage, Schefer, Seeger, Reubert.

**SGS:** Üstün – Mell, Becker, Cocca-Ferreira, Tastekin – Tröger, Stunz – Lindner, Ewald, Illner – Neusüß. Bank: Auerswald, Reimuth, Mühleder, Ritz, Rellig.

**Schiedsrichter:** Johannes Bock (Mansbach).

**Zuschauer:** 150.

**Tore:** 0:1 Stunz (33.), 1:1/2:1 Germerodt (39./56.), 2:2 Auerswald (80.).